

13 Riederupalp, Villa Cassel, Gletscher, Gipfel und Bankier

wann

Samstag 10., um 14 und um 15.30 Uhr

wo

Riederupalp, Villa Cassel

was

- › um 14 Uhr Führung durch den Alpengarten
- › um 15.30 Uhr Führung durch die Villa Cassel

Informationen

- › Anreise: mit der Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) nach Mörel. Ab Mörel mit der Luftseilbahn auf die Riederupalp. Danach einfache Wanderung (30 Min.) bis zur Villa Cassel

→ www.pronatura-aletsch.ch

Organisation

Pro Natura Zentrum Aletsch

Der reiche Bankier Sir Ernest Cassel aus London verbringt 1895 erstmals einige Sommerwochen auf der Riederupalp. Aufgrund von Magenproblemen hatte ihm sein Arzt strikte Ruhe und Bergluft im Aletschgebiet verordnet. Bereits wenig später plant er auf der Riederfurka den Bau seiner eigenen standesgemässen Sommerresidenz in englischer Heimatstil-Architektur. Das Gebäude ist beispielhaft für den internationalen Gesundheitskult der europäischen Elite in den Schweizer Bergen zu Beginn des 20. Jhs. 1902 finden sich bereits die ersten Gäste in der Villa ein; einflussreiche Vertreter von Politik und Hochfinanz aus England, Deutschland, Frankreich und Amerika, welche die Villa zum mondänen Treffpunkt im Walliser Hochgebirge machen. Für seine Enkelinnen lässt er 1912 neben der Villa das Chalet Cassel im Berner Heimatstil erbauen.

Nach Sir Ernest Cassels Tod im Jahr 1921 werden die Villa und das Chalet für den Hotelbetrieb umgestaltet. Seit 1976 betreibt Pro Natura in diesen Gebäuden ein Naturschutzzentrum mit dem Ziel, Einheimische und Gäste über die Natur zu informieren und sie für den Naturschutz zu sensibilisieren. 1979 eröffnet das erste alpine Umweltbildungszentrum der Schweiz einen Alpengarten, der sämtliche Pflanzengesellschaften der Aletschregion beinhaltet. Das Pro Natura Zentrum Aletsch lädt dazu ein, Sir Ernest Cassels luxuriöse Sommerresidenz, den Alpengarten und die grandiose Bergwelt des Aletschgebietes zu entdecken.

